

Austausch mit Schülern der Grundschule der deutsch-tschechischen Verständigung Thomas Mann vom 26. bis 31. Mai 2024

Wir begrüßten die tschechischen Kinder Sonntagabend gegen 18.00 Uhr am Bahnhof in Pirna. Nachdem die jeweiligen Paare gebildet wurden, fuhren die Kinder zu ihrer Gastfamilie nach Hause. Manche Kinder nutzten die noch verbleibende Zeit bis zum Abendbrot, um ihren Wohnort zu zeigen oder ein Spiel zu spielen, um sich so besser kennenzulernen.

Montagfrüh trafen wir uns alle zusammen in der Schule. Wir zeigten den Gastkindern das Schulgelände und gingen anschließend ins Internat. Dort aßen wir gemeinsam Frühstück und besichtigten den historischen Keller des Internats. Nach dem Mittagessen im FSG spazierten wir zur Elbe. Inspiriert von so viel Wasser, diskutierten wir über das Wasser sparen und malten passend zu diesem Thema Bilder. Mit Gruppenspielen und einem Stadtbummel durch Pirna ging der erste gemeinsame Tag zu Ende.

Dienstagfrüh meinte es der Wettergott nicht gut mit uns, denn es regnete heftig. Wir ließen uns davon aber nicht entmutigen und fuhren mit dem Zug nach Königstein. Das schlechte Wetter hatte den Vorteil, dass wir nicht zur Festung hochlaufen mussten, sondern den Festungsexpress nutzen konnten. Dort wurden wir in Gruppen aufgeteilt. Während die eine Gruppe Kräutersalz herstellte, erfuhr die andere Gruppe Wissenswertes bei einem Rundgang. Da das schlechte Wetter weiter anhielt, musste der Ausflug früher als geplant beendet werden, so dass wir bereits gegen Mittag wieder nach Pirna zurückkehrten. Viele von uns nutzten die gewonnene Freizeit, um mit den tschechischen Gastkindern einen Ausflug ins Geibeltbad oder in die Innenstadt von Dresden zu unternehmen.

Mittwoch hieß es für uns alle: „Auf nach Prag!“

Wir trafen uns gegen 08.00 Uhr am Bahnhof in Pirna und fuhren nach einem Umstieg in Bad Schandau weiter nach Prag. In Prag angekommen, nahmen wir die Metro nach Ládví. Dort befindet sich die Schule der tschechischen Kinder, die Grundschule der deutsch-tschechischen Verständigung Thomas Mann. Nach einem kurzen Rundgang durch die Schule, genossen wir ein leckeres Mittagessen und machten uns anschließend auf den Weg zu einem Stadtrundgang. Gegen 16 Uhr wurden wir dann von den tschechischen Gastfamilien abgeholt.



Am Donnerstag hieß es zeitig aufstehen, denn es stand ein Ausflug in den Prager Zoo auf dem Programm. Aber nicht einfach nur mit Straßenbahn oder Bus, sondern mit der Straßenbahn und anschließend mit dem Dampfer auf der Moldau erreichten wir unser Ziel. Das war wirklich beeindruckend.



Im Zoo nahmen wir an einer

Rallye teil. Nach dem Mittagessen durften wir den Zoo allein erkunden. Der Prager Zoo ist der größte Zoo in Tschechien und gehört dank seiner einzigartigen Lage zu den schönsten Tierparks weltweit.



Viel zu schnell verflog die Zeit und so kehrten wir am Nachmittag, leider nicht alle Bereiche des Zoos gesehen zu haben, zur Grundschule zurück. Den Nachmittag nutzten viele von uns noch für einen Ausflug, z.B. ins Schwimmbad, zur Sommerrodelbahn, ins Schokoladenmuseum oder in eine Ausstellung.

Freitagfrüh trafen wir uns alle gemeinsam in der Schule. Wir erfuhren Interessantes über Tschechien und die Schule, in der die tschechischen Austausch Kinder lernen. Anschließend fuhren wir mit der Metro zum Prager Hauptbahnhof wo wir uns leider von den tschechischen Kindern und ihren Lehrern verabschieden mussten. Mit vielen Eindrücken im Gepäck und etwas Verspätung erreichten wir 13.40 Uhr wieder den Bahnhof in Pirna.

Lange hatten wir auf diesen Austausch hin gefiebert und nun war er so schnell vorbei. Wir sind uns einig, es hat jede Menge Spaß gemacht und gezeigt, dass man sich trotz fehlender Vokabeln und falscher Betonung bestens miteinander austauschen kann.

Josephine, Klasse 5/3

